

Sitzung Nr. 2 Ö	am Dienstag, 17. Februar 2009
------------------------	--------------------------------------

Die Sitzung ist öffentlich.

Sitzungsort: Ratssaal, Rathaus

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Alexander Eger

Die Gemeinderäte:

Udo Back	Köck Siegfried	
Geider Adolf	Lang Robert	
Götzmann Walter	Mann Ludwig	
Haffner Gerhard	Pfleiderer Susanne	
Hambeck Otto	Rössler Beate	
Hanke, Dr. Paul	Runde Anneliese	
Heger Roman	Sandritter Marius	
Heger Rudi	Schell Achim	
Ittensohn Karl		

Speckert Ferdinand

Weinlein Albert

Protokollführer:

Knopf Horst

Gäste:

Helmut Braun

Werner Kleiber, Harry Zorn, Hildegard Ittensohn-Back zu Top 4 (bis 19.40)

Sitzungsbeginn:

19.05 Uhr

Sitzungsende:

20.00 Uhr

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden mit der Feststellung eröffnet, dass die Damen und Herren Gemeinderäte mit Schreiben vom 06. Februar 2009 ordnungsgemäß geladen wurden. Von den 22 geladenen Mitgliedern des Gemeinderates sind 20 erschienen. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Es fehlen entschuldigt:

Gemeinderätin Birgit Klemenz (krank)

Gemeinderat Andreas Schlett (krank)

Es fehlen unentschuldigt:

keine

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2008 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt:	1
Bekanntgabe der am 27.01.2009 gefassten Beschlüsse		

Ausführungen und Beschluss:

Bürgermeister Eger gibt die in der Sitzung am 27.01.2009 gefassten Beschlüsse bekannt.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt:	2
Bestellung von Urkundspersonen		

Ausführungen und Beschluss:

Turnusgemäß werden die Herren Gemeinderäte Siegfried Köck und Robert Lang als Urkundspersonen vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt:	3
Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung		

Ausführungen und Beschluss:

Es werden keine Wünsche und Anfragen vorgetragen.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt:	4
Ökokonto; Vorstellung der Beschlussfassung		

Ausführungen und Beschluss:

Herr Thomas Senn, Büro Zieger-Machauer, hält Sachvortrag entsprechend der Power-Point-Präsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Gemeinderat Robert Lang weist in seiner positiven Stellungnahme darauf hin, dass der Antrag von der Fraktion der Freien Wähler gestellt wurde. Er schlägt vor, den letzten Satz des Beschlusspunktes 4 zu streichen, um dies bis zur Umsetzung offen zu lassen. Durch Biotopvernetzung und weitere Maßnahmen auf Gemarkung St. Leon könne erreicht werden, dass so viele Punkte zusammenkommen, dass auch ein Handel ins Auge gefasst werden könne, um Maßnahmen der Nachbargemeinden zu unterstützen.

Gemeinderat Ferdinand Speckert, Gemeinderat Otto Hambeck und Gemeinderat Rudi Heger stimmen im Namen ihrer Fraktionen dem Beschlussvorschlag zu und begrüßen, dass in St. Leon-Rot ein Ökokonto eingerichtet wird.

Auf entsprechende Frage von Gemeinderat Albert Weinlein antwortet Herr Senn, dass es ab dem Zeitpunkt schwierig werde, ein Grundstück aus dem Ökokonto zu lösen, wenn es für eine Ausgleichsmaßnahme eingesetzt worden ist. Es werde erst möglich, wenn dafür ein anderes Grundstück eingesetzt wird.

Bürgermeister Eger unterbreitet den Beschlussvorschlag laut Vorlage mit der Änderung, im letzten Satz des Beschlusspunktes 4 das Wort entsprechend durch das Wort „dann“ zu ersetzen.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Einführung und der Aufbau des Ökokontos der Gemeinde St. Leon-Rot soll in der vorliegenden Fassung erfolgen.
2. Als Bewertungsverfahren des Ökokontos wird die „Bewertung der Biotoptypen Baden-Württembergs zur Bestimmung des Kompensationsbedarfs in der Eingriffsregelung“ (LUBW 2005) angewendet.
3. Das Bewertungsverfahren des Ökokontos wird zukünftig als einheitliches Verfahren bei allen neu aufzustellenden Bauleitplänen der Gemeinde St. Leon-Rot angewendet.
4. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat Flächen im Gemeindeeigentum vorzuschlagen, die entsprechend dem Ökokonto bei entsprechendem Bedarf aufgepflanzt oder umgewandelt werden sollen. Die Pachtverträge mit den betroffenen Pächtern werden dann abgeändert werden.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt: 5
Erschließung Baugebiet „Bahnhofstraße Östlicher Teil; Einvernehmen zur Auftragsvergabe im Rahmen des Erschließungsvertrages	

Ausführungen und Beschluss:

Bauamtsleiter Kleiber hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen einer Gesellschafterversammlung die Geschäftsführerin der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft GmbH zu bevollmächtigen, die Auftragsvergabe für die Erschließungsarbeiten „Bahnhofstraße Östlicher Teil“ an die Firma Walter Sailer, Sandhausen, zur vorläufigen Auftragssumme in Höhe von 272.908,48 € zu genehmigen.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt: 6
Erschließung Gewerbepark St.Leon-Rot, V. Bauabschnitt; hier: Auftragsvergabe	

Ausführungen und Beschluss:

Gemeinderat Gerhard Haffner ist befangen; er nimmt während der Beratung und Beschlussfassung im Zuhörerraum Platz.

Bauamtsleiter Kleiber hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage und ergänzt, dass die Beschwerde der ausgeschlossenen Bieterin vom Kommunalrechtsamt des Landratsamtes abgelehnt wurde.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen einer Gesellschafterversammlung den Geschäftsführer der Kommunalen Wohnungsbau GmbH zu bevollmächtigen, den Auftrag für die Erschließungsarbeiten „Gewerbepark V. Bauabschnitt“ an die Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co KG aus Satteldorf, als annehmbarsten Bieter zur vorläufigen Auftragssumme in Höhe von 1.220.026,64 € zu erteilen.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt: 7
Sicherstellung der Energieversorgung in der Gemeinde; Abschluss von Konzessionsverträgen für Strom und Gas	

Ausführungen und Beschluss:

Bürgermeister Eger hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss neuer Konzessionsverträge für die Stromversorgung mit der EnBW Regional AG und für Gas mit der Erdgas Südwest GmbH auf der Basis der vorliegenden Musterkonzessionsverträge zu.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö	Tagesordnungspunkt: 8
Zuschussantrag KJG – Förderverein zur Renovierung des KJG-Kellers	

Ausführungen und Beschluss:

Bürgermeister Eger hält Sachvortrag entsprechend der Sitzungsvorlage. Er weist darauf hin, dass der Zuschuss an die Pfarrgemeinde St. Mauritius ausbezahlt werde.

Sprecher aller Fraktionen befürworten den Zuschussantrag und signalisieren Zustimmung. Sie sind der Meinung, dass der Zuschuss überplanmäßig abgewickelt werden soll, damit er sofort ausbezahlt werden kann.

In den jeweiligen Stellungnahmen wird auf die Jugendarbeit der KJG Rot eingegangen, die positiv gewürdigt wird.

Der Gemeinderat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der KJG Rot wird für die Renovierung des KJG-Kellers mit Gesamtkosten von 7.584 Euro ein Zuschuss von 33 %, maximal 2.505 Euro, überplanmäßig bewilligt.

Der Zuschuss wird an die Pfarrgemeinde St. Mauritius als Träger der Organisation ausbezahlt.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö Verschiedenes	Tagesordnungspunkt: 9
---	------------------------------

Ausführungen und Beschluss:

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Sitzung am: Dienstag, 17. Februar 2009 Nr. 2 Ö Wünsche und Anfragen	Tagesordnungspunkt: 10
--	-------------------------------

Ausführungen und Beschluss:

Gemeinderat Albert Weinlein fragt, ob die Gemeinde für die vorgesehenen Maßnahmen Hallenbad und Turnhalle Zuschüsse aus dem Konjunkturprogramm erwarten kann.

Bürgermeister Eger weist darauf hin, dass das Konjunkturprogramm noch nicht endgültig beschlossen ist. Nach derzeitigem Stand können pauschale Zuweisungen erwartet werden, die im schulischen und im Kindergartenbereich zugewiesen werden. Im Bereich Infrastrukturmaßnahmen könne dies mit 10 Euro pro Einwohner präzisiert werden. Es sei darauf hinzuweisen, dass das Kriterium der Zusätzlichkeit noch zu berücksichtigen ist, was derzeit Probleme bereite.

Gemeinderat Robert Lang spricht die energetische Versorgung des Hallenbades an und erinnert, dass in der letzten Gemeinderatssitzung dazu nicht konform der Unterlagen Beschluss gefasst wurde. Er fragt, ob die Verwaltung die Kosten für eine Kilowattstunde Wärmelieferung für das Hallenbad mit dem beschlossenen System liefern. Weiter fragt er, welcher CO₂-Ausstoß entsteht bei einer Kilowattstunde Wärmelieferung. Dies sollte noch in dieser Gemeinderatsperiode besprochen werden.

Bürgermeister Eger äußert kein Verständnis für die Vorgehensweise und erklärt, dass dies im Nachgang zur letzten Sitzung auch durch einen Telefonanruf hätte geklärt werden können. Er empfinde die Fragen als nachgekartet.

Auf entsprechende Frage von **Gemeinderat Robert Lang** erklärt **Bürgermeister Eger**, dass die Verwaltung sich bemühe, die Zahlen zu liefern.

Gemeinderat Adolf Geider berichtet von Ausbesserungsarbeiten in der Hauptstraße, die als Flickschusterei zu bezeichnen ist. Er bittet dies zu überprüfen.

Gemeinderat Adolf Geider geht weiter auf die Verkehrszählung ein, die im vergangenen Jahr im Ortsteil St. Leon stattgefunden hat. Er fragt, wie viele Fahrzeuge durch den Ortsteil fahren, weil die Zunahme mit 26 % beziffert wurde.

Bürgermeister Eger bietet Herrn Adolf Geider an, die Zahlen direkt bei dem zuständigen Amt der Gemeindeverwaltung zu erfragen.

Gemeinderat Walter Götzmann kritisiert, dass bei der Turnhalle Rot immer Busse und LKW stehen, die alle durch die Kirrgasse zufahren. Er schlägt vor, direkt an der Umgehungsstraße einen Abstellplatz für LKW zu schaffen.

Bürgermeister Eger erklärt, dass die Zufahrt zum Parkplatz an der Turnhalle kaum durch geeignete Maßnahmen einzuschränken ist. Er weist weiter darauf hin, dass an den Bundesautobahnen mehrere tausend Abstellplätze fehlen, weshalb kein ausreichend großer Platz an der Umgehungsstraße ausgewiesen werden kann. Die Folgen der fehlenden LKW-Abstellplätze an den Autobahnen sei, dass diese auf autobahnahe Plätze ausweichen.

-/-